

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2009

Erhöhung des Schulleiterpensums

An der letzten Gemeinderatssitzung stand die Behandlung der Verwaltungsrechnung 2009 im Vordergrund. Weiter wurde dem Mehraufwand des Schulleiters Rechnung getragen und das Schulleiterpensum erhöht. Zudem verabschiedete der Gemeinderat die Stellungnahme zum Richtplanverfahren KKN.

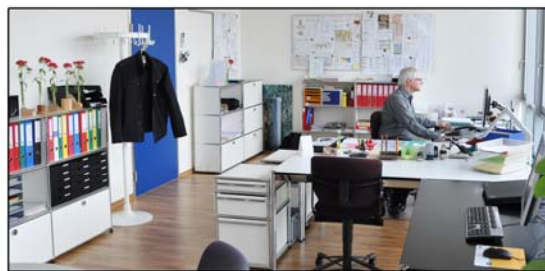
Mario Schenker, Ressortgemeinderat Finanzen, erläuterte dem Gemeinderat die Verwaltungsrechnung 2009. Das Jahr 2009 schloss mit einem Ertragsüberschuss von 50'365 Franken und einem Cash Flow von 1'204'873 Franken ab. Budgetiert war ein Defizit von 38'000 Franken. Dieses positive Resultat ist sehr erfreulich. Die Investitionen von 1,1 Mio. Franken konnten vollständig aus eigenen Mitteln finanziert und sogar ein kleiner Finanzierungsüberschuss von 70'270 Franken realisiert werden.

Dank höherem Steuerertrag, einer zweiten Tranche Liquidationserlös EGS und um 31% resp. 437'000 tieferen Kosten der Sozialen Wohlfahrt, können Abschreibungen und Rückstellungen von 1,2 Mio. Franken statt nur der budgetierten 0,6 Mio. Franken vorgenommen werden.

Wegen der zusätzlichen Wertberichtigung von 373'000 Franken verringert sich der Buchwert der Beteiligung ELAG von 1,4 Mio. auf 410'000 Franken. Dadurch steigt die Pro-Kopf-Verschuldung leicht um 122 Franken auf 964 Franken an.

Positive Spezialfinanzierungen

Gesamthaft weisen die drei Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall) positive Cash Flows von 137'681 Franken aus. Mit Eigenkapital von 1,3 Mio. Franken sind die für künftige Investitionen nötigen Ei-



Neues Schulleitungsbüro und Klemens Schenker

FOTO: HANS BEER

genmittel bereit gestellt. Wegen unvorhergesehener hoher Reparaturen weist einzig die Wasserversorgung ein kleines Defizit von 36'138 Franken auf. Abwasser und Abfall schliessen mit positiven Ergebnissen ab.

Positive Kreditabrechnungen

Mit einer Gesamtsumme von 2'038'909 Franken konnten die Verpflichtungskredite mit Unterschreitung von total 287'782 Franken erfreulich positiv abgerechnet werden. Die Sanierungskosten im Schulhaus 1896 und Schulhaus Meridian fielen rund 54'000 Franken tiefer aus. Der Kredit für die Sanierung Kanalisation Kirchenfeld-Frybackerstrasse wurde um 60'160 Franken unterschritten (minus 28%). Für den Ausbau Kreisel Im Grund war ein Kredit von 510'000 Franken vorhanden. Dieser Posten wurde dank günstiger Abrechnung des Kantons um 153'000 Franken unterschritten (minus 30%). Einzig bei den Hochwasserschutzmassnahmen kam es zu kleineren Überschreitungen von 18% resp. 40'500 Franken.

Debitorenverluste

121'281 Franken betragen die Abschreibungen auf Debitorguthaben. Davon konnten immerhin 44% resp. 53'510 Franken aus früheren Verlusten wieder eingebracht werden.

Der Gemeinderat genehmigte die Verwaltungsrechnung 2009 als Antrag an die Gemeindeversammlung.

Versammlung am 7. Juni

Die Rechnungsgemeindeversammlung findet am 7. Juni um 20.00 Uhr in der Bibliothek Schulhaus Meridian statt. Nebst der Verwaltungsrechnung sind die Verpflichtungskredite für Wasser und Kanalisation der Sanierung Köllikerstrasse, 1. Etappe und der Aktienverkauf der Busbetriebe Aarau zu behandeln.

Anpassung Schulleiterpensum

Die Zunahme der immer komplexer werdenden Aufgaben des Schulleiters hat den Gemeinderat bewogen, das Pensum von 20 Lektionen auf 25.65 Lektionen zu erhöhen. Dieser Beschluss ist allerdings bis 31. Dezember 2010 befristet. Sofern der Regierungsrat die Schülerpauschale per 1. Januar 2011 von 400 Franken nicht auf 560 Franken erhöht, wird von der Fachkommission Bildung ein neuer Antrag zuhanden des Gemeinderats gestellt. Andernfalls verlängert sich dieses Pensum bis längstens 31. Juli 2011. Für die Zeit nach den Sommerferien 2011 wird das ganze Schulleiterpensum wieder geprüft, da die Oberstufen in Gretzenbach mit der neuen Sek-Reform auslaufen wird.

Während den Frühlingsferien 2010 wurde das Schulleitungsbüro von Klemens Schenker vergrössert. Die Wand zwischen den Räumen der Waschküche und des alten Schulleitungsbüros wurde demontiert. Der Wäscheturm wurde in einer Nische der Schulküche montiert. Somit hat der Schulleiter für die Aktenablage

und für Gespräche mit Eltern und Lehrerschaft mehr Raum.

Richtplanverfahren KKN

Am 21. April 2010 fand in Niedergösgen hinsichtlich des Richtplanverfahrens eine Informationsveranstaltung statt, die vom kantonalen Raumplanungsamt durchgeführt wurde. Die Einwohnergemeinde Gretzenbach wurde zur Mitwirkung beim Richtplanverfahren KKN eingeladen. Innerhalb eines Monats musste die Baukommission und der Gemeinderat eine Stellungnahme zum Vorschlag einer Richtplananpassung in Sachen KKN abgeben. Damit die Aussagen mehr Gewicht erhalten, reichten die drei möglichen Standortgemeinden Gretzenbach, Däniken und Niedergösgen eine gemeinsame Eingabe beim Regierungsrat ein. In dieser Stellungnahme versuchte der Rat alle möglichen Aspekte zum Bau KKN abzudecken. Die Einwohner haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zu dieser Richtplanänderung zu äussern. Dieser liegt vom 7. Juni bis 7. Juli 2010 in allen Niederämter-Gemeinden öffentlich auf.

In Kürze:

- Am 3.- 5. September 2010 findet das traditionelle Beizlifest statt. Der Gemeinderat bewilligte wie gewohnt die Sperrung der Gemeindestrassen. Zudem verlangt er vom OK ein Parkierungskonzept, welches durch die Baukommission geprüft und bewilligt wird.
- Der Gemeinderat verabschiedete zuhanden der Gemeindeversammlung die Verpflichtungskredite für die Sanierung 1. Etappe Köllikerstrasse, Teilstück Schulstrasse-Dössihubelstrasse, Abwasser 700'000 Franken und Wasser 330'000 Franken. Diese beiden Kredite gehen zulasten der jeweiligen Spezialfinanzierungen.
- Der einstimmige Gemeinderat beantragt dem Souverän am 7.06.2010 die Aktien des Busbetriebes Aarau BBA dem Meistbietenden zu verkaufen. Durch die Revision der kantonalen Gesetze für den öffentlichen Verkehr bieten die Beteiligungen keine namhaften Vorteile mehr.

af